

FC Bad Lausick – ATSV Wurzen 3:2 (1:1)

Im Hitzekessel kühlen Kopf bewahrt

Mit dem 3:2 Erfolg gegen den ATSV setzte der FC Bad Lausick seinen makellosen Saisonstart fort und stellte damit gleichzeitig einen neuen Rekord auf. In immerhin 21 Jahren auf dieser Bezirks / Landesebene gelang noch nie ein Auftakt mit 3 Siegen!

Das Trainerduo hatte gewarnt, zum einen solle sich niemand auf dem unerwarteten 3:1 von Hausdorf ausruhen und zum anderen sei Wurzen keinesfalls zu unterschätzen.

Bei tropischen Bedingungen galt es auch sich die Kräfte einzuteilen und so begann die Partie, vor wieder nur enttäuschender Kulisse, durchaus verhalten, doch der schnelle Treffertausch nach 15 Minuten war der Auftakt für unterhaltsame weitere 83 Spielminuten.

Zunächst verzog Stefan Fliegner (4.), auf der Gegenseite scheiterte Grums an Janko Schötzke (8.). Es folgte ein Ballverlust, von rechts kommt der Ball zum vor dem Strafraum frei stehenden Lentze und dessen straffer Schuss schlägt zur Gästeführung ein.

Einen Rückstand wollte man unbedingt vermeiden, doch schon vier Minuten später schlug ein platzierter Kopfball Nicky Richters, nach Ecke Jeremy Dusts zum schnellen Ausgleich ein.

Nach 20 Minuten mussten die Kurstädter einige Minuten ohne Andreas Streubel auskommen der sich eine medizinische Behandlungsauszeit nehmen musste. Die Gäste nutzten dies durch Grums dessen Schuss nur Zentimeter neben dem Tor landete (22.), dann kommt Pautze zum Abschluss doch Daniel Petzold kann den Ball zum Eckball lenken (30.). Weit heraus eilt Schötzke als Lentze steil geschickt wird, zum Glück trifft Lausicks Keeper deutlich den Ball, anderenfalls hätte er hier wohl Rot gesehen (38.).

Kurz vor dem Pausenpfeiff startet Dust zum Solo, bringt den Ball präzise zum halbrechts am Torraum lauernden Kevin Wild der die Kugel volley nimmt – ein Riesenreflex Schiefers verhindert die Kurstädter Pausenführung.

Mit dem nächsten Dust Solo beginnt die zweite Halbzeit, am linken Pfosten verhindern Schiefer und ein Verteidiger schlimmeres (47). Eric Ziffert nimmt zu genau Maß, sein Freistoß aus gut 20 Metern knallt ans Torgestänge (50.), dann setzt Fliegner ein Zuspiel Wilds weit über den Kasten, ein Abspiel auf Dust wäre die bessere Entscheidung gewesen (54.), ein Verteidiger steht nach einem weiteren gut angelegten Angriff des FC auf der Linie und verhindert den Rückstand, wieder bleibt der Einsatz Jeremys unbelohnt (62.).

Für Julien Peter kommt Tommy Klotsche in die Partie und wie bereits in Adorf und gegen Rotation sorgt das Duo Streubel und Klotsche für die entscheidenden Treffer des inzwischen die Partie deutlich bestimmenden Gastgebers.

Klotsche behauptet vor dem Strafraum den Ball und legt diesen genau in den Lauf Streubels der Schiefer keine Chance lässt, dann überläuft Fliegner die Wurzener Abwehr auf der rechten Seite, schwenkt nach innen und findet Klotsche am kurzen Pfosten. Torwart und Verteidiger bekommen den Ball nicht unter Kontrolle und Tommy schießt zum 3:1 ein.

Das vierte Tor hat erneut Streu auf dem Fuß doch es fehlen Zentimeter (88.). Lange 5 Nachspielminuten brechen an, drei sind bereits gespielt als Lentze nochmals in den Strafraum eindringt und von Michel Kalbitz strafstoßwürdig, so sah es zumindest Referee Thieme, vom Ball getrennt wird.

Müller nutzt die Chance vom Punkt, am verdienten Sieg der Kurstädter ändert das 2:3 aber nichts mehr.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Fliegner (85.Lipfert), Dust, Ziffert, Petzold, Peter (63.Klotsche), Kalbitz, Streubel, Berthold

Schiedsrichter: Robert Thieme (RB Leipzig)

Zuschauer: 70

Torfolge:	0:1	Lentze	10.
	1:1	Richter	14.
	2:1	Streubel	78.
	3:1	Klotsche	80.
	3:2	Müller	90.+4 (Foulstrafstoß)

hpw